

Spannendes Duell erwartet

Von Schwarzwälder Bote 14.02.2020 - 15:04 Uhr



Die Kunstturner WKG Villingendorf-Rottweil (Elias del Core) wollen gleich in ihrem Auftaktwettkampf in der Bezirksliga gegen den TSV Dunningen die Muskeln spielen lassen. Foto: Schleeh Foto: Schwarzwälder Bote

BEZIRKSLIGA SÜD: WKG Villingendorf-Rottweil I – TSV Dunningen I (Samstag, 16 Uhr ABG-Sporthalle in Rottweil). Gleich im ersten Saisonwettkampf wartet für die Turner der WKG Villingendorf-Rottweil das Derby gegen den TSV Dunningen.

(cpe). Dunningen hat bereits einen Wettkampf absolviert und diesen mit einem klaren Heimsieg gegen die WKG Leinfelden-Stetten erfolgreich gestaltet. "Dieser Auftaktsieg war für uns sehr wichtig, da ich eine schwere Runde für uns erwarte. Wir haben gegen Leinfelden solide geturnt und gewonnen, dies war sehr wichtig für den weiteren Saisonverlauf", stellte Dunningens Trainer Markus Holl fest.

Bei der WKG hat es Personell ein paar Veränderungen, gegenüber der Vorsaison gegeben. Finn Schröder und Gabriel Schneider (beide Auslandsaufenthalt) stehen nicht zur Verfügung, Tim Rottler (verletzungsbedingt) und Klaus Seifried (Karriereende) stehen als Turner ebenfalls nicht mehr zur Verfügung. Dagegen rücke Chris Mayer (nach Auslandsaufenthalt), Magnus Richter (von der eigenen zweiten Mannschaft) und Carl Gabler (vom TV Rottweil) in den Bezirksligakader. "Der erste Wettkampf ist natürlich immer von Nervosität geprägt, da wir noch nicht wissen, wo wir stehen. Hier hat Dunningen, dass schon einen Wettkampf hinter sich hat, zudem als sehr erfahrene Mannschaft, sicherlich Vorteile", ist sich WKG-Trainer Klaus Seifried sicher.

"Dennoch sind unsere Turner fit und gut vorbereitet. Wir werden versuchen unsere Leistungen möglichst fehlerfrei abzurufen und am Ende das Derby für uns zu entscheiden", hofft Klaus Seifried auch auf eine Revanche, denn in der letzten Saison setzten sich die Dunninger Turner durch.

"Die WKG geht sicherlich als Favorit in den Wettkampf. Wir werden versuchen dagegen zu halten und unsere Übungen gut durchzubringen. Dann werden wir sehen, was am Ende heraus springt", kann sich TSV-

Trainer Markus Holl mit der Außenseiterrolle durchaus anfreunden. Beim TSV wird Mario Roth ausfallen, dafür rückt Andreas Zimmer nach. Routinier Johannes Mauch steht in dieser Saison lediglich noch zur Verfügung, wenn Not am Mann ist.

Im Vorfeld (13 Uhr) stehen sich die beiden zweiten Mannschaften gegenüber. Beide Riegen, sowohl die WKG-Zweite mit Trainer Wolfgang Staiger, wie auch TSV-Coach Markus Holl, setzen in diesem Wettkampf auf viele junge Turner. „Bei uns werden einige 13- und 14-jährige Turner dabei sein, die ihren ersten Wettkampf bestreiten. Ich freue mich schon darauf, wie sich die Jungs schlagen werden“, so Markus Holl.